

Zur Prüfung befähigte Personen für die Prüfung zum nichtelektrischen Explosionsschutz nach BETRSICHV (2-tägiges Seminar)

Seminarnummer EX30

Explosionsgefahren zu minimieren ist eine der wichtigsten Aufgaben in Betrieben in denen eine explosionsfähige Atmosphäre entstehen kann. Im Explosionsfall kommt es zu einer Gefährdung für das Leben und die Gesundheit der Arbeitnehmer, sowie auch können die entstehenden Sachschäden für die Existenz der Unternehmen bedrohlich sein.

Wir vermitteln Ihnen die nach TRBS 1201 Teil 1 wesentliche Inhalte aus dem Explosionsschutz um als zur Prüfung befähigte Person nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV §2 Abs. 6) bestellt werden zu können.

Angebot

Wir bieten, dass Erlangen aller wesentlichen Vorschriften und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die technischen Regeln, nach denen Sie als zur Prüfung Befähigte Person für Prüfungen im nichtelektrischen Explosionsschutz vorgehen müssen als 2-tägiges Seminar (theoretischer Unterricht: 8 Stunden pro Tag zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Person aus dem Bereich Mechanik, Instandhaltung o. ä. die Prüfungen durchführen möchten
- ▶ Personen die in Ex Bereichen tätig sind
- ▶ Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- ▶ Sicherheitsbeauftragte
- ▶ Planer, Projekt- und Sicherheitsingenieure
- ▶ Führungskräfte
- ▶ Betreiber von Ex-Anlagen
- ▶ Interessierte Personen

Hinweis

Dieses Seminar gilt als Ausbildungs- und Wiederholungsseminar für die mit der Prüfung beauftragten befähigten Personen und zur Erhaltung der Befähigung zur Prüfung nach TRBS 1201.

Seminarinhalt Theorie

- › Grundlagen
- › Anforderungen zum Explosionsschutz gemäß den Richtlinien 2014/34/EU und 1999/92/EG
- › Nationale Umsetzung (ExVO, BetrSichV, GefStoffV)
- › Physikalisch-technische Grundlagen des Explosionsschutzes, Stoffparameter und kennwerte
- › Zündquellen TRGS 723, TRGS 727, EN 1127-1
- › Zoneneinteilung (EN 60079-10-1, EN 60079-10-2, TRBS 2152 Teil 2/TRGS 722)
- › Anforderungen an nichtelektrische Geräte (Gruppen, Temperaturklassen, Zündschutzarten)
- › Nichtelektrischer Explosionsschutz DIN EN ISO 80079-36 und -37
- › Zündschutzarten für nichtelektrische Geräte
- › Kennzeichnung der Geräte
- › Systematische Risikoanalyse/Zündquellenbewertung
- › Struktur eines Explosionsschutzdokuments und Gefährdungsbeurteilung
- › Zur Prüfung Befähigte Person
- › Prüfung der Anlagen nach BetrSichV
- › Anforderungen und Aufgaben nach BetrSichV, Abgrenzung zu ZÜS-Prüfungen
- › Übungen: Gerätekenzeichnung, Geräteauswahl
- › Organisatorische Maßnahmen
- › Schriftliche Prüfung

Ihr Referent

Die Dozenten für den Explosionsschutz sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Explosionsschutz, Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, Brandschutz, Feuerwehr und Rettungsdienst. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis.

Veranstaltungsorte

Das Ausbildungsseminar findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe (siehe Terminübersicht) statt. Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

- 1.Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer und Praktischer Unterricht
- 2.Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer und Praktischer Unterricht

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS 1201.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis von max. 15 Personen. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 2-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer:

690,00 € | netto
131,10 € | 19% MWST
821,10 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Seminarbeginn entstehen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.